

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 - einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 1

#### Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**  
Valut air Primer 1000 Haftgrundierung Quetschflasche 1000 ml, Artikel-Nr. 1653360
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Haftgrundierung/Primer
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
Hersteller/Lieferant:  
BayWa AG  
Arabellastr. 4  
81925 München  
Telefon: + 49 89 9222 0  
E-Mail (sachkundige Person): valut@baywa.de  
  
Auskunftgebender Bereich  
www.valut.de  
valut@baywa.de  
Telefon: +49 851/75634427
- 1.4 **Notrufnummer**  
Giftnotruf München (DE;EN) +49 (0) 89 19240

### ABSCHNITT 2

#### Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**  
Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- |   |          |
|---|----------|
| Piktogramm  | entfällt |
| Signalwort  | entfällt |
| Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung enthält | entfällt |
| Gefahrenhinweise  | entfällt |
| Sicherheitshinweise   | entfällt |
- Weitere Kennzeichnungselemente**  
Enthält Biozidprodukte als Schutzmittel.
- |         |  |
|---------|--|
| EUH 208 | Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und ein Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[3:1]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH 210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.  |

### 2.3 Sonstige Gefahren

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Gefahren vorhanden.

## ABSCHNITT 3

### Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.

#### 3.2 Gemische

##### Beschreibung

Valut air Primer 1000 ist eine Kunststoffdispersion auf Basis von Acrylatcopolymeren.

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	Produktidentifikator	Einstufung gemäß 1272/2008/EG	Konzentration
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 Index-Nr.: 613-088-00-6	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400	<0,01 Gew%
Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1)	CAS-Nr.: 55965-84-9 Index-Nr.: 613-167-00-5 REACH-Nr.: 01-2120764691-48-XXXX	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H310 Acute Tox. 2; H330 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 (M=100) Aquatic Chronic 1; H410 (M=10)	<0,0014 Gew%

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

Stoffe, die auf der sogenannten „Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation“ der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von  $\geq 0,1$  % im Produkt enthalten sind.

## ABSCHNITT 4

### Erste Hilfe Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen, die Person warm und ruhig halten.

### **Nach Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife abwaschen, bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### **Nach Augenkontakt**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit Wasser spülen, Arzt aufsuchen.

### **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## 4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome                      Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## 4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Ärztliche Soforthilfe              Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5**

### **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1 **Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>-Trockenlöscher, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### 5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig

#### 5.3 **Hinweise zur Brandbekämpfung**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutz, entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen, auf Rückzündung achten, Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

## **ABSCHNITT 6**

### **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Noffällen anzuwendende Verfahren**

##### **Personenbezogene Schutzmaßnahmen:**

Benetzte Kleidung wechseln, Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt „Entsorgung“ behandeln.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung	siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung	siehe Abschnitt 8
Entsorgung	siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweis für sicheren Umgang	Haut und Augenkontakt möglichst vermeiden, vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen, bei der Arbeit nicht essen und trinken.
-----------------------------	--

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

UV-geschützt, trocken, staub- und ölfrei bei 5 °C bis 25 °C, Lagerung in Edelstahltanks (-container) oder Polyethylenfässern. Es ist die jeweils gültige Form der VAWS zu berücksichtigen. Unter 0 °C Koagulationsgefahr, Behälter geschlossen halten.

#### Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 12 – Nicht brennbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 4022 und BS EN 14042 "Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen." beschrieben sind.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

### Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden:

z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

Gasfilter A1 (braun) bis 1000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Gasfilter A2 (braun) bis 5000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Gasfilter A3 (braun) bis 10000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß DGUV Regel 112-190 beachten.

### Handschutz

Lösemittel- und laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,7

Durchdringungszeit (min.): >480

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm):  $\geq 0,4$

Durchdringungszeit (min.): >480 min

Anmerkung:

Nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe (z. B. EN 388, 374).

### Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

## ABSCHNITT 9

### Physikalische und chemische Eigenschaften

\*9.1

#### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	Weiß
Geruch	charakteristisch
Flammpunkt	Nicht anwendbar.
Siedepunkt/-bereich	ca. 100 °C
Schmelzpunkt/-bereich	ca. 0 °C
Dampfdruck, bei 20 °C	ca. 2,3 kPa
Dichte, bei 20 °C nach DIN EN ISO 2811-1	1,02 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt.

Löslichkeit in Wasser	praktisch in jedem Verhältnis mischbar
ph-Wert bei 20 °C nach DIN ISO 976	7 – 8
Dynamische Viskosität	Nicht bestimmt.
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
Thermische Zersetzung	>300 °C
Festkörperanteil nach DIN EN ISO 3251	49 – 51 %
Flammpunkt	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündbar.
Obere/Untere Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	Das Gemisch ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.

### 9.2 **Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10

### Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 **Reaktivität**

Keine relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.2 **Chemische Stabilität**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung treten keine thermische Zersetzung, keine gefährlichen Zersetzungsprodukte und keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Nicht bekannt.

#### \*10.4 **Zu vermeidende Bedingungen**

Bei 100 °C irreversible Trennung, möglicherweise Koagulationsgefahr.

#### 10.5 **Unverträgliche Materialien**

Nicht bekannt.

#### \*10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Erhitzen über 300 °C CO und CO<sub>2</sub>, Stickstoffoxide. Gilt nicht für normale Verarbeitung, im Brandfall siehe Kapitel 5.

### ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

#### \*11.1 **Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

##### **Akute Toxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

##### **Einstufungsrelevante LD50-Werte**

##### **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

Oral	1193 mg/kg	Ratte
------	------------	-------

Dermal	4115 mg/kg	Ratte
--------	------------	-------

##### **Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)**

Oral	66 mg/kg	Spezies: Ratte
------	----------	----------------

Dermal	141 mg/kg	Spezies: Ratte
--------	-----------	----------------

Inhalativ	0,17 mg/l	Expositionsdauer: 4 h
-----------	-----------	-----------------------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen. Anmerkungen: Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.	
-------------------------------	---	--

Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.	
----------------------------------	--	--

Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Kann allergische Reaktion hervorrufen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und ein Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[3:1].	
------------------------------------	--	--

Keimzellmutagenität	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.	
---------------------	--	--

Karzinogenität	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.	
----------------	--	--

Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.	
------------------------	--	--

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.	
---	--	--

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.	
---	--	--

Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.	
-------------------	--	--

#### 11.2 **Angaben über sonstige Gefahren**

Keine relevanten Informationen verfügbar.

#### 11.2.1 **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine relevanten Informationen verfügbar.

#### 11.2.2 **Sonstige Angaben**

Keine relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

#### Allgemeine Hinweise

Nicht in die Kanalisation, Gewässer und das Erdreich gelangen lassen; aus Abwässern durch chemische Mittel wie z. B. Flockungsfällung eliminierbar.

#### \*12.1 Toxizität

##### Einstufungsrelevante LC50-Werte

Bezeichnung des Stoffes	Expositionsdauer	Wert	Spezies
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	96 h	2,18 mg/l	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	96 h	0,188 mg/l	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

##### Inhaltsstoffe

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Leicht biologisch abbaubar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und nach Rücksprache mit Entsorger und Behörden entsorgt werden, ungereinigte Verpackungen mit Wasser reinigen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen.

Abfallschlüsselnummer 070299 (gemäß Europäischen Abfallkatalog ab 01.01.1999)

### ABSCHNITT 14

#### Angaben zum Transport

- 14.1 **UN-Nummer oder ID-Nummer**  
Nicht als Gefahrgut eingestuft.
- 14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
Nicht als Gefahrgut eingestuft.
- 14.3 **Transportgefahrenklassen**  
Nicht als Gefahrgut eingestuft.
- 14.4 **Verpackungsgruppe**  
Nicht als Gefahrgut eingestuft.
- 14.5 **Umweltgefahren**  
Nicht als Gefahrgut eingestuft.
- 14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Nicht anwendbar.
- 14.7 **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**  
Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

### ABSCHNITT 15

#### Rechtsvorschriften

15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

(EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) Nicht anwendbar.

(EG) Nr. 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe) Nicht anwendbar.

(EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) Nicht anwendbar.

(EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung) Nicht anwendbar.

**REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII)**

Nicht anwendbar.

**REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59)**

Nicht anwendbar.

**REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)**

Nicht anwendbar.

**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse (WGK) = 1, schwach wassergefährdend

**TSCA Registrierungsstatus**

Dieses Produkt oder seine Komponenten sind gelistet oder in Übereinstimmung mit den Anforderungen des TSCA Chemical Substance Inventory.

### California Proposition 65

Substanz	CAS-Nr.	Menge
Styrol	100-42-5	<10 ppm
Acrylamid	79-06-1	<10 ppm

### Canadian Domestic Substances List DSL:

Dieses Produkt oder seine Komponenten sind gelistet in der Canadian Domestic Substances List DSL.

15.2

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16

### Sonstige Angaben

#### Literaturangaben und Datenquellen

##### Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2020/878

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/776

##### Internet

<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

<http://www.baua.de>

<http://publikationen.dguv.de>

<http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>

<http://www.gischem.de>

##### Legende

##### H-Sätze

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und ein Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Andere Abkürzungen

ACGIH	<b>A</b> merican <b>C</b> onference of <b>G</b> overnmental <b>I</b> ndustrial <b>H</b> ygienists
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	<b>A</b> rbeitsplatz <b>g</b> renzw <b>e</b> rt
AICS	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis ( <b>A</b> bfall <b>v</b> erzeichnis- <b>V</b> erordnung- <b>AVV</b> )
bw	Körpergewicht
BKF	Biokonzentrationsfaktor
BLV	Biologischer Grenzwert
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
CAS	<b>C</b> hemical <b>A</b> bstracts <b>S</b> ervice Internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
CLP (EU-GHS)	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008 <b>C</b> lassification, <b>l</b> abelling and <b>p</b> ackaging (Globally Harmonised System in Europa)
CMR	Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff
DFG	<b>D</b> eutsche <b>F</b> orschungsb <b>e</b> gemeinschaft
DIN	<b>D</b> eutsches <b>I</b> nstitut für <b>N</b> ormung e.V.
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	<b>D</b> erived <b>N</b> o- <b>E</b> ffect <b>L</b> evel Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Effective concentration at 10 % mortality rate
DSL	Liste heimischer Substanzen (Kanada).
EC10	Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 % Half maximal <b>e</b> ffective <b>c</b> oncentration
EC50	Mittlere effektive Konzentration
ECHA	Europäische Chemikalienbehörde.
EC-Number	Nummer der Europäischen Gemeinschaft

ECx	Konzentration verbunden mit x % Reaktion
ED	Endokrinschädliche Eigenschaften
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
ELx	Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion
EmS	Notfallplan
EN	<b>E</b> uropäische <b>N</b> orm
ENCS	Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan)
ErC50	EC50 in terms of reduction of growth rate
ErCx	Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
GHS	<b>G</b> lobally <b>H</b> armonized <b>S</b> ystem of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals Global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien
GLP	<b>G</b> ute <b>L</b> abor <b>p</b> raxis
IARC	Internationale Krebsforschungsagentur
IATA	International Air Transport Association Internationale Lufttransportorganisation, Verband für den internationalen Lufttransport
IATA-DGR	International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations Gefahrgut-Transportvorschriften für die Luftfracht, herausgegeben von der IATA. Internationale Luftverkehrs-Vereinigung <b>I</b> nternational <b>A</b> ir <b>T</b> ransport <b>A</b> ssociation- <b>D</b> angerous <b>G</b> oods <b>R</b> egulations Internationalen Verband der Luftverkehrsgesellschaften-Vorschriften für gefährliche Güter
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Goods in Bulk Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Seeschiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut. Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO	International Civil Aviation Organization Internationale Zivilluftfahrt-Organisation, Herausgeber der ICAO-T.I. <b>I</b> nternational <b>C</b> ivil <b>A</b> viation <b>O</b> rganisation - <b>T</b> echnical <b>i</b> nstructions for the safe transport of dangerous goods by air Internationale Zivilluftfahrt-Organisation-Technische Anweisungen für den sicheren Transport von gefährlichen Gütern in der Luft
IC50	Halbmaximale Hemmstoffkonzentration
IECSC	Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen
IFA	<b>I</b> nstitut für <b>A</b> rbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

IMDG-Code	International agreement on the <b>M</b> aritime transport of <b>D</b> angerous <b>G</b> ood-Code Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO	International Maritime Organization Internationale Seeschiffahrtsorganisation
ISHL	Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan)
ISO	Internationale Organisation für Normung
KECI	Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien
LC10	<b>L</b> ethal <b>c</b> oncentration at 10 % mortality rate Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LC50	Median <b>l</b> ethal <b>c</b> oncentration Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation
LD10	<b>L</b> ethal <b>d</b> ose at 10 % mortality rate Letale Dosis bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LD50	Median <b>l</b> ethal <b>d</b> ose Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe <b>m</b> arine <b>p</b> ollution (International Convention for the Prevention of Pollution from Ships)
MEASE	<b>M</b> etals <b>e</b> stimation and <b>a</b> ssessment of <b>s</b> ubstance <b>e</b> xposure
NaCl	<b>N</b> atrium <b>ch</b> lorid
N.A.G.	n.a.g.-Eintragung, <b>n</b> icht <b>a</b> nderweitig <b>g</b> enannte Eintragung
NOEC	<b>N</b> o <b>o</b> bserved <b>e</b> ffect <b>c</b> oncentration Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NO(A)EC	Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NO(A)EL	Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NOELR	Keine erkennbare Effektladung
NZIoC	Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis
OECD	<b>O</b> rganisation for <b>E</b> conomic <b>C</b> ooperation and <b>D</b> evelopment Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OPPTS	Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP)
OSHA	<b>O</b> ccupational <b>S</b> afety & <b>H</b> ealth <b>A</b> dministration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen <b>P</b> ersistent, <b>b</b> ioaccumulative and <b>t</b> oxic
PICCS	Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen
PNEC	<b>P</b> redicted <b>N</b> o <b>E</b> ffect <b>C</b> oncentration

(Q)SAR	(Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung
REACH	<b>R</b> egistration, <b>E</b> valuation and <b>A</b> uthorisation of <b>C</b> hemicals (Regulation (EC) No.1907/2006) Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr.
SADT	Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur
STP	<b>S</b> ludge <b>T</b> reatment <b>P</b> rocess
SDB	Sicherheitsdatenblatt
SVHC	Besonders besorgniserregender Stoff
TCSI	Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Median Toleranzgrenze
TRGS	<b>T</b> echnische <b>R</b> egeln für <b>G</b> efahrstoffe
TSCA	Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten)
UN	Vereinte Nationen
U.S.EPA	<b>U</b> nited <b>S</b> tates <b>E</b> nvironmental <b>P</b> rotection <b>A</b> gency
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VCI	<b>V</b> erband der <b>c</b> hemischen <b>I</b> ndustrie e.V.
VOC	<b>v</b> olatile <b>o</b> rganic <b>c</b> ompound Flüchtige organische Substanzen
vPvB	<b>v</b> ery <b>p</b> ersistent, <b>v</b> ery <b>b</b> ioaccumulative Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	<b>V</b> erwaltungsvorschrift <b>w</b> assergefährdende <b>S</b> toffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
GefStoffV	<b>G</b> efahrstoff <b>v</b> erordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
Acute Tox. 3	Akute Toxizität – Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral) – Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität – Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral) – Kategorie 4
Acute Tox. 2	Akute Toxizität – Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ) – Kategorie 2

Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Skin Corr. 1B	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1:	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

### Ausschlussklausel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für weitere Informationen, siehe auch das technische Merkblatt bzw. das Produktdatenblatt. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

\*Daten gegenüber der Vorversion geändert.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.